

Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)

in der qualifizierten Entzugsbehandlung

Bundesdrogenkongress Mainz 14.05.2007

Michael Hase

Lüneburg

Inhalte

- EMDR als Methode der Psychotraumatherapie kennenlernen
- Einsatz im Rahmen der qualifizierten Entzugsbehandlung
- Integration in ihren Erfahrungsschatz



Trauma und Abhängigkeit

- 75% der Vietnamveteranen waren Alkohol abhängig (DSM-IV)
Kulka, R.A. et.al. (1990)
- PTBS Patienten sind signifikant häufiger abhängig als Non-PTBS (21-43% vs. 8-24%)
Breslau, N. et.al. (1991) ArchGenPsychiatry
- 24,5% Patientinnen einer Suchtfachklinik haben sex. Gewalt in der Kindheit erlebt (vs. 10,2%)
Beutel, M. (1999) Psychotherapeut
- Stationär behandelte Abhängige weisen in 42,4% eine PTBS auf
Cottler, L.B. et al. (1992) AmJPsychiatry

www.emdr-institut.de



Eye Movement Desensitization and Reprocessing – ein Rahmen

- Erstbeschreibung 1987-1989
- EMDR eine manualisierte Methode
 - Standardprotokoll
 - 8 Phasen
- EMDR ein neues Modell
 - Adaptives Informationsverarbeitungssystem

www.emdr-institut.de



Zusammenfassung der Studien zum EMDR-Standardprotokoll

- Bei **PTBS nach Einzel-Trauma**:
nach 4 - 6 Stunden EMDR-Behandlung
erfüllen 80-100% der Patienten
die PTBS-Kriterien nicht mehr
- Ähnlich effektiv wie Exposition (VT)
Effektstärke 1,4 (CBT und EMDR)
40% kürzere Behandlung (EMDR)
- Ergebnisse nach 15 Monaten stabil
- Meta-Analysen bestätigen die Wirksamkeit

Wagner 2004, Lee 2002, Power 2002, Carlson 1998, Marcus et al 1997,
Rothbaum 1997, Scheck et al. 1998, Wilson et al. 1995, 1997

Sack 2001, Maxfield & Hyer 2002

www.emdr-institut.de



EMDR im Überblick - 8 Phasen

- Anamnese
- Bewertung
- Vorbereitung
- Reprozessierung
- Verankerung
- Körpertest
- Abschluss
- Überprüfung

www.emdr-institut.de



EMDR im Überblick - 8 Phasen

- Anamnese
- Bewertung
- Vorbereitung
- Reprozessierung **Stimulation**
- Verankerung **Stimulation**
- Körpertest
- Abschluss
- Überprüfung

www.emdr-institut.de



Zusammenfassung EMDR

- EMDR ist eine wirksame psychotherapeutische Methode
- die sich im Element der bilateralen Stimulation von anderen Methoden unterscheidet
- Eine Verarbeitung (impliziter) traumatischer Erinnerung ist möglich
- Der Wirksamkeitsnachweis ist für die Behandlung der PTBS bei Erwachsenen und Kindern erbracht

www.emdr-institut.de



EMDR in der Entzugsbehandlung

- Komorbidität PTBS

- Fallbeispiele

- Akute Belastungsstörung
- Fokussiert bei etwas komplexerem Störungsbild mit ausgeprägter Komorbidität

www.emdr-institut.de



EMDR in der Entzugsbehandlung

- Komorbidität PTBS

- Es fehlen bislang eine randomisierte, kontrollierte Studie
- Enger zeitlicher Rahmen
- Komplexe Störungsbilder daher schwer zu behandeln
- Ausgesprochene Erfahrung des Behandlers in der Psychotraumatherapie und EMDR

www.emdr-institut.de



EMDR in der Entzugsbehandlung

- Komorbidität PTBS

- Arbeit am „Suchtgedächtnis“

www.emdr-institut.de



Suchtgedächtnis

- Komponenten

- Erinnerung an:
 - Präparatorische Aktivität
 - Erwartung der Drogenwirkung
 - Drogenwirkung
- In zyklischer Verküpfung
- Durch Auslösereize aktivierbar

Wolffgramm, J., 2002

www.emdr-institut.de



Suchtgedächtnis & EMDR

- Eine implizite, maladaptive, komplexe Gedächtnisformation
- Können wir das Suchtgedächtnis reprozessieren?
- Und wenn ja, wie?

www.emdr-institut.de



Eine Pilotstudie

- Alkoholabhängigkeit

- Hypothese: Das Suchtgedächtnis kann angesteuert und reprozessiert werden
- Reprozessierung des Suchtgedächtnis sollte zu einer Reduktion des Suchtdruck führen, die mit der OCDS messbar ist
- 30 stationäre Patienten werden untersucht:
15 Patienten werden zusätzlich zum Programm der qualifizierten Entzugsbehandlung mit zwei kurzen Sitzungen EMDR behandelt und mit 15 Patienten als Kontrollgruppe verglichen

www.emdr-institut.de



Die Patienten der Studie

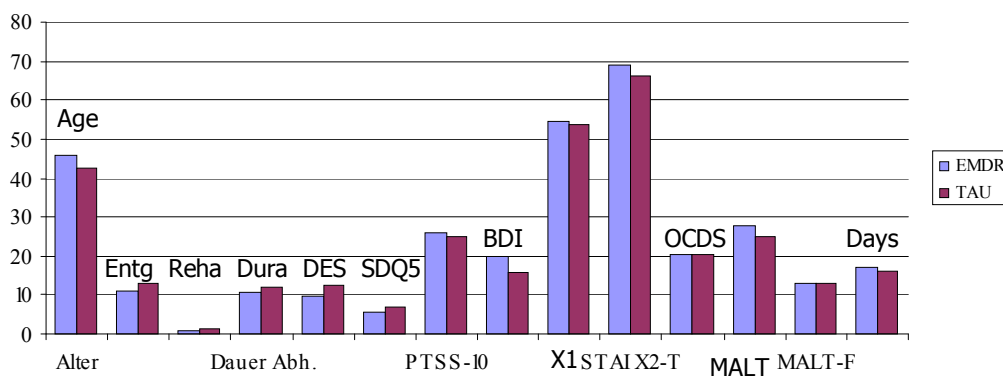
- Im Mittel 10 Jahre alkoholabhängig
- Im Mittel >10 Entgiftungsbehandlungen und 1 Entwöhnungsbehandlung
- OCDS-G Score betrug nach eine Woche stationärer Behandlung noch 20 Pkt.
- Kein signifikanter Unterschied hinsichtlich:
Alter, DES, SDQ-5, BDI, PTSS-10, STAI, OCDS, Dauer der Abhängigkeit, Vorbehandlung und Dauer der Indexbehandlung

www.emdr-institut.de



Die Stichprobe

Differences Means EMDR vs. Control



www.emdr-institut.de



Komorbidität ICD-10

■ EMDR

- F 43.1 (3x)
- F 60.x (4x)
- F 43.21
- F 32.0
- F 32.1
- F 32.2
- F 41.0

■ TAU

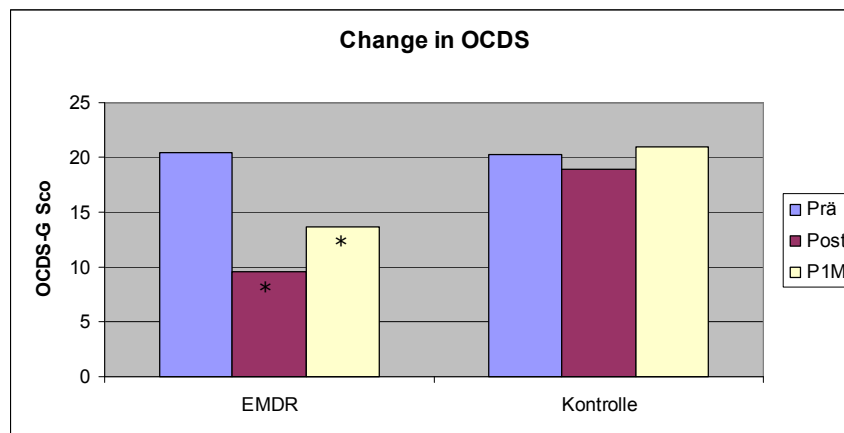
- F 43.1 (5x)
- F 60.x (4x)
- F 41.0
- F 43.21

P > .234

www.emdr-institut.de



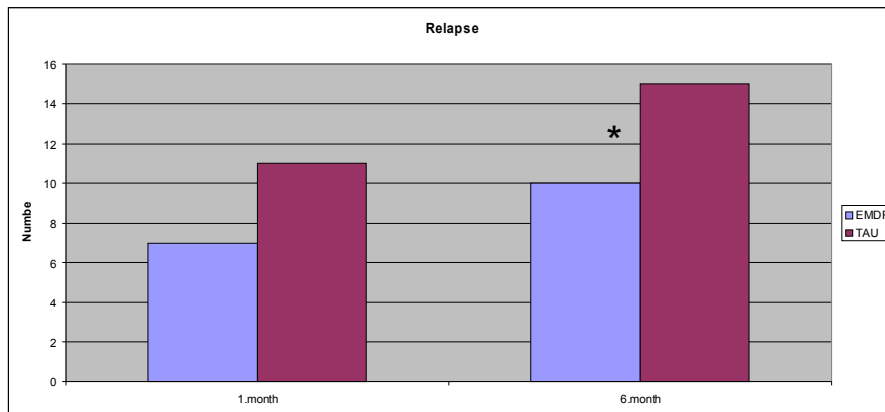
Reprozessierung des SG = weniger Craving



* P < .05

www.emdr-institut.de

... Weniger Rückfall



* Significant acc. Fishers Exact Test

www.emdr-institut.de

Diskussion

- Eine Reprozessierung des Suchtgedächtnis mittels EMDR scheint möglich
- Das Craving lässt nach
- Begrenzte Aussagekraft aufgrund geringer Stichprobengröße
- Keine Trennung von Untersucher und Behandler
- Längerer Katamnesezeitraum wünschenswert
- Aussage derzeit nur für Alkohol möglich

www.emdr-institut.de



Zusammenfassung

- Die EMDR-Methode findet sinnvollerweise in der Behandlung der komorbiden PTBS bei Abhängigen Anwendung
- Eine Bearbeitung von Erinnerungen an Suchtdruck und von Auslösereizen scheint hilfreich zu sein
- Es besteht Forschungsbedarf

www.emdr-institut.de



Institutionen

- Qualitätskontrolle
Fachgesellschaft EMDRIA
www.emdria.de
- Ausbildung
EMDR-Institut Deutschland
www.emdr-institut.de

www.emdr-institut.de



EMDR im qualifizierten Entzug

- Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!